



Die Filiale im Erdgeschoss verbindet die beiden Gebäude. Die durchgehende Fensterfront öffnet den Blick in den Innenhof und auf die gegenüberliegende Seite der Filiale.

Mint Architecture

Mint Architecture belebt Räume und Immobilien im Einklang von Nutzung, Gestaltung und Nachhaltigkeit. Als Strategie- und Planungsbüro decken wir alle Phasen eines Projektes ab und verfügen über Expertise in den Märkten Commercial & Mixed Use, Retail & Lifestyle, Gastronomy & Hospitality, Office & Headquarter sowie Banking & Finance. Mint Architecture verfügt über Büros in Zürich (Hauptsitz), Lausanne, Frankfurt, Hamburg und Innsbruck.

www.mint-architecture.com

Text: Mint Architecture Fotos: Mint Architecture / Oliver Rust

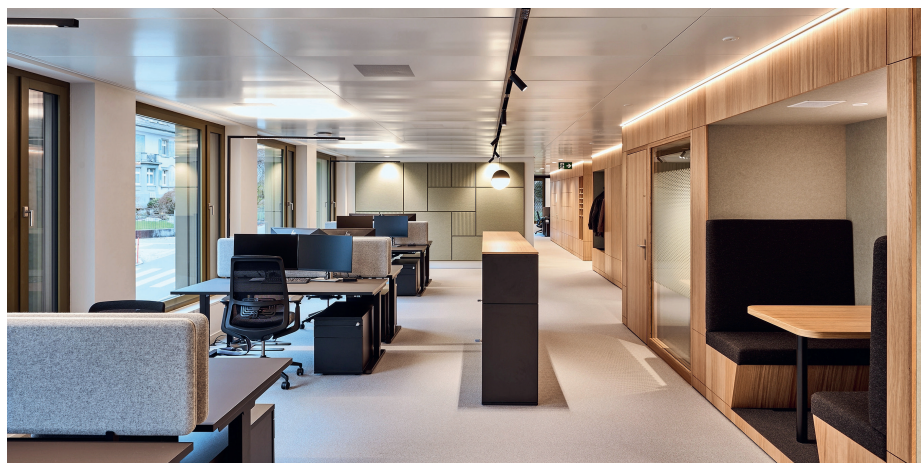
Bank Avera: Zeitlose Authentizität

Die Bank Avera baute im zürcherischen Wetzikon ein Gebäude mit zwei selbstständigen Volumina und unterschiedlicher Nutzung. In einem der beiden Baukörper entstand der neue Hauptsitz der Bank mit Filiale und Büroflächen auf vier Etagen. Mint Architecture erhielt den Auftrag für die Innenarchitektur, die eine perfekte Symbiose mit der raumdefinierenden Architektur eingeht.

Der von meierpartner architekten ag entworfene Neubau beruht auf einer Raumfigur, aus der auf einem gemeinsamen Sockelgeschoss zwei selbstständige Volumina mit unterschiedlicher Nutzung wachsen. In einem der beiden Gebäude befindet sich seit Ende 2022 der Hauptsitz der Bank Avera.

Der Auftrag für die Innenarchitektur wurde auf Empfehlung der Architekten ausgeschrieben und ging an Mint Architecture, die mit ihrer Erfahrung im Bankenumfeld und in der Entwicklung nutzerorientierter Arbeitswelten überzeugen konnten. Während der ersten Projektphase löste sich die Bank von

der Clientis-Gruppe und gibt sich einen neuen Namen. Der Begriff Avera aus dem Italienischen «avere» (haben) und «vera» (das Echte) drückt das Versprechen der Bank nach Authentizität aus. Mint Architecture übersetzt dieses Versprechen in eine Architektursprache, die mit ihrem zeitlosen Ansatz und durch den Einsatz hochwertiger Materialien eine perfekte Symbiose mit der raumdefinierenden Architektur eingeht. Das Strategie- und Planungsbüro entwickelt und entwirft im Erdgeschoss ein multifunktionales Filialkonzept und auf vier Etagen eine neue nutzerorientierte Arbeitswelt.



Die ergonomisch topausgestatteten Arbeitsplätze sind auf allen Stockwerken entlang der grossen Fensterfronten angeordnet.

New Banking: Begegnung, Austausch und Kundenbindung

Sichtbarkeit, Nähe und Vertrauen gewinnen in einer Zeit, in der das tägliche Bankengeschäft bequem digital erledigt werden kann, an Bedeutung. Durch das Zusammenspiel von Architektur und Innenarchitektur wird die Vertrauenskultur der Bank in der neuen Filiale erlebbar. Die huftisenförmige Fläche im Erdgeschoss erstreckt sich über die beiden Gebäude und öffnet dank durchgängiger



Der lichtdurchflutete Eingangsbereich der Filiale im Erdgeschoss des Gebäudes.



Durchblicke auf die gegenüberliegende Seite des Treppenhauses unterstützen das grosszügige Raumgefühl.

Fensterfront den Blick in den Innenhof und auf die jeweils gegenüberliegende Seite der Filiale.

Das von Mint Architecture entwickelte Filialkonzept greift diese Transparenz auf. Die 1118 m² grosse Geschossfläche ist in verschiedene Zonen unterteilt und bietet Raum für persönliche Beratung, vertrauliche Gespräche sowie öffentliche und interne Veranstaltungen. Der lichtdurchflutete Eingangsbereich, der sich ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Glaswand schliessen lässt, heisst die Besucherinnen und Besucher willkommen und integriert seitlich die 24h-Zone. Der grosszügig gestalteten Empfangszone mit Loungebereich folgt auf der Kopfseite eine offene Interaktionszone mit modernster Präsentationstechnik und modularer Einrichtung. Auf der gegenüberliegenden Seite des Empfangs befinden sich die verglasten Beratungs- und Besprechungszimmer, die mit Vorhängen geschlossen werden können.

New Work: Kultur, Qualität und Teamspirit

Die Anmutung und Atmosphäre der Filiale widerspiegelt sich auch in der neuen Arbeitswelt der Bank Avera. Das Augenmerk bei der Entwicklung der Büroflächen auf den vier Etagen galt einem flexiblen Nutzungskonzept, das dem heutigen hybriden Arbeiten gerecht wird und den Mitarbeitenden ein diversifiziertes Raumangebot bietet. Die Arbeitsplätze und Meetingräume sind auf allen Stockwerken entlang der grossen Fensterfronten angeordnet. In der Mitte der rundum begehbaren Stockwerke finden sich Besprechungsnischen, Telefonkabinen, Garderobe, Stauraum und die sanitären Einrichtungen. Durchblicke auf die gegenüberliegende Seite des Treppenhauses unterstreichen das grosszügige Raumgefühl. Auf jeder Etage steht den Mitarbeitenden eine Kaffeeküche

zur Verfügung, die für die tägliche Verpflegung eingerichtet ist. Materialisierung, Möblierung und Farbgebung lehnen sich konsequent an das Filialkonzept an und sorgen für eine einheitliche Wahrnehmung der Werte der Bank Avera.

Eine perfekte Symbiose

Die sorgfältig gefertigten Einbauten aus Eichenholz sowie der Einsatz heller und naturbelassener Bodenbeläge wie Marmor und der im Eingangsbereich gelegte Kokostepich widerspiegeln den Anspruch der Bank, zwischen sichtbarem Bild und dahinterliegender Wahrheit keinen Bruch entstehen zu lassen. Die mit der Materialisierung erzeugte

warme Farbstimmung wird mit einer dunklen Möblierung kontrastiert. Visuelle Brüche, wie sie beispielsweise durch den Einsatz des Loungeteppichs mit organischem Muster in der Filiale erzeugt werden, und ein ausgewogenes Lichtkonzept mit funktionalen und atmosphärischen Lichtquellen setzen gezielte Akzente in den Räumen.

Das Projekt bei der Bank Avera steht exemplarisch für die perfekte Zusammenarbeit zwischen Architektur und Innenarchitektur. Nutzung, Gebäudetechnik und Materialisierung werden in einem engen Austausch für den Mieterausbau weiterentwickelt und zu einem stimmigen Gesamtbild mit der Architektur zusammengeführt. ■

Fakten zum Bau

Auftraggeber:	Bank Avera
Standort:	Spitalstrasse 2, 8620 Wetzikon
Auftrag:	Entwicklung und Umsetzung der Innenarchitektur für den Neubau der Bank Avera mit Filiale und Büros auf vier Etagen
Leistungen:	Vorstudie, Nutzungs- und Designkonzept (SIA-Phase 2), Planung Innenarchitektur (SIA-Phasen 31–53)
Flächen:	Geschossfläche EG bis 4. OG: 3391 m ² Geschossfläche Filiale: 1118 m ² Gesamtfläche Büro: 2273 m ²
Generalplaner & Architekten:	meierpartner architekten ag
Innenarchitekten:	Mint Architecture AG
Elektroingenieur:	Wolf Elektro AG
HLKS-Ingenieur:	Gabriele + Partner GmbH
Fertigstellung:	2022